



Waizenkirchner Pfarrzeitung

Pfarre Peter und Paul

An einen Haushalt

Folge 148, 35. Jg / 4-2015



Bild: Tommy Weiss / pixelio.de

Dezember
Jänner
Februar

Mach's wie Gott, werde Mensch

Adventaktion: Unterstützung für FAMUNDI

In diesem Pfarrblatt

Adventaktion	2
Editorial	3
Begräbnisordnung	4
Dank an Firma Bauernfeind	5
Katholische Jugend	5
Katholische MiniJungschar	6+7
Laudate Kids	8
Kindergarten	9
Kath. Bildungswerk	10+11
Kath. Männerbewegung	12
Kath. Frauenbewegung	13
Senioren	13
Pfarrreise Polen	14+15
Bibliothek	16
Kirchenbeitragsstelle	16
Pfarrball	17
Ausschreibung Kindergarten	18
Impressum	18
Termine - Pfarrkalender	18+19
Sternsinger-Rayone	20

„Wer an das Gute im Menschen glaubt, der bewirkt das Gute im Menschen.“

Auch heuer engagiert sich die Pfarre Waizenkirchen wieder in Form einer „Adventaktion“.

Diesmal kommen die gesammelten Spenden folgender Organisation zu Gute:

Der Verein **FAMUNDI** (www.famundi.com) engagiert sich christlich in Bolivien, genauer am Stadtrand von Santa Cruz. Es geht um Familien in Notsituationen. Ziel des Projekts ist es, **ärmsten Familien mit großteils allein Erziehenden Müttern bzw. Vätern zu helfen**, ihren Kindern ein würdevolles Aufwachsen in ihren Familien zu ermöglichen.

Dies geschieht durch soziale Leistungen, materielle Hilfe besonders im Bildungsbereich (Schulmaterial, Schulgeld, Fahrtkosten, Hort, ...) und gemeinschaftliches Leben aus dem christlichen Glauben.



Gloria Lehner aus unserer Pfarre hat Anfang September dort einen **freiwilligen Hilfs-einsatz** für geplante neun Monate begonnen. Mit den Spenden der Adventaktion wird der Verein FAMUNDI in seinem Engagement in Bolivien unterstützt.

Sie können spenden:

- Raiba
AT 24 3443 7 000 0020 3000
- Sparkasse
AT 29 2033 0018 0000 1842
- Pfarrkanzlei
- Opferstock in der Kirche, Eingang Marktplatz, Löwentor

Wir wünschen dir, liebe Gloria, dass deine Fähigkeiten, deine Menschlichkeit, deine Hilfsbereitschaft für viele zum Segen werden und auch du beschenkt zurückkehrst, wenn dein Einsatz dort beendet ist!



Mach's wie Gott, werde Mensch.

Dieser Titel der Winter-Pfarrzeitung ist ein Buchtitel des emeritierten Limburger Bischofs Franz Kamphaus (Verlag Herder 2013). Franz Kamphaus ist ein Bischof, der auch über den Raum der Kirche hinaus Gehör findet. Seine Bücher, seine Meditationen, seine Predigten, seine Zeitungsartikel lassen aufhören. Sie bringen auf unnachahmliche Weise auf den Punkt, welchen Unterschied der Glaube für das Leben macht und zeigen, worum es beim Glauben geht. Denn je mehr Raum wir Gott lassen, desto menschlicher wird die Welt.

„Mach's wie Gott“ –

ist das nicht auch eine Provokation? Ja und nein. Man könnte, im ersten Anlauf, meinen: „Mensch ist Mensch“ und „Gott ist Gott“. Spätestens seit dem Konzil von Chalcedon (451) aber wurde, in Jesus Christus, eine Wesenseinheit des Menschlichen mit dem Göttlichen denkbar und aussagbar. Die Geschichte hat gezeigt, dass im christlichen Denken der Liebe zu Gott – im Unterschied zur Menschen- bzw. Nächstenliebe – der höhere, spiritueller Wert beigemessen wurde.

Einen theologischen Versuch, hier einen Ausgleich zu schaffen, hat beispielsweise die amerikanische Theologin Carter Heyward unternommen. Sie sagt, Gott müsse in der Welt „inkarniert“ werden. Sie schreibt jedem Menschen die Fähigkeit zu, Gott in der Welt leibhaftig zu machen.

Das ist und bleibt eine Herausforderung für unser Leben und unseren Glauben.

Mensch werden

Aktueller denn je ist die Aufforderung „Mensch zu werden“ angesichts der Flüchtlingsthematik. Menschen kommen zu uns und es findet – im besten Fall – Begegnung, Beziehung statt. Der Flüchtlingsstrom wird nicht so schnell abreißen, da sind sich fast alle einig. Also ist es unsere christliche Aufgabe, mit dem „Ist-Zustand“ so gut als möglich umzugehen. Jesus ging an den Rand der damaligen Gesellschaft, er wandte sich vor allem Witwen, Waisen, Bettlern, Aussätzigen und anderen Benachteiligten zu. Wenn wir es wie Jesus machen und auf die Flüchtlinge in unserem Land zugehen, dann „werden wir Mensch“ – wir lassen das menschliche Angesicht Gottes aufleuchten durch unser Tun. Das ist christlich im besten Sinne, vor allem aber jesuanisch.

An dieser Stelle darf ruhig noch einmal zurückgeblickt werden auf das besonders beherzte Engagement vieler Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner (und darüber hinaus) bei der Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen im Sommer.

Ein Kreis von Ehrenamtlichen unter der Leitung von Franz Zimmerer bemüht sich nach wie vor um Deutschunterricht (für die beiden somalischen Gäste im Pfarrhof) und andere Themen, die (vielleicht kommende) Flüchtlinge betreffen.

Ein Danke an dieser Stelle!



Pastoralassistent Andreas Furlinger reflektiert den Buchtitel „Mach's wie Gott, werde Mensch“.

Liebe Pfarrbevölkerung,

ich wünsche Ihnen einen Advent, der Sie hineinführt in das Geheimnis Gottes, der in Jesus sein menschliches Gesicht gezeigt hat. Ich wünsche Ihnen Zeit für die wichtigen Dinge im Leben, dazu gehören sicher die uns wichtigen Beziehungen in Familie und Freundeskreis. Und ich wünsche auch gemütliche, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Jahreswechsel, voll Dankbarkeit für das, was uns im Leben von Gott geschenkt ist.

Andreas Furlinger
Pastoralassistent



Buchtipp:

Franz Kamphaus:

Mach's wie Gott, werde Mensch

Herder 2013.

ISBN 978-3-451-32586-1

Muss denn alles geändert werden?

Einige Gedanken zur neuen Begräbnisordnung.

Schon lange hat es sich abgezeichnet, der **Priestermangel** wird immer drückender, die Anzahl der aktiven Geistlichen sinkt schnell und die Überalterung der Priester wird jedes Jahr größer. In unserem Dekanat Peuerbach werden wir in 5 – 10 Jahren vielleicht nur mehr vier bis fünf aktive Priester sein! Das zwingt uns zu vielen Änderungen!

Eine Konsequenz wird sein, dass dann nur mehr in Ausnahmefällen Priester Begräbnisse leiten werden können. Aber die **entscheidende Frage** wird sein: **Was ist notwendig, dass unsere Pfarre auch in zwanzig Jahren lebendig bleibt?** Erlebt die junge Generation eine offene und einladende Kirche? Das ist der Hintergrund für die Änderung unserer Begräbnisordnung.

Daher freue ich mich, dass sich unser **Pastoralassistent Andreas Furlinger** bereit erklärt hat, die Ausbildung zum Begräbnisleiter zu machen. Er hat dies zu seinen zahlreichen Aufgaben mitübernommen. Herzlichen Dank! Wie schon in der letzten Pfarrzeitung ersichtlich, hat ihn Bischof Dr. Ludwig Schwarz beauftragt in der Pfarre Waizenkirchen **Begräbnisse zu leiten.**

Begräbnisse würdig und schön gestalten und dabei den Veränderungen der Zeit Rechnung tragen – Hintergrund der neuen Begräbnisordnung.



Bild: Martin Jäger / pixelio.de

Eine Frage hat uns immer bewegt:

Wie können wir das Begräbnis schön und würdig gestalten, auch wenn dies nicht mehr mit einem Requiem verbunden ist? Es soll eine Abschiedsfeier sein, die dem oder der Verstorbenen entspricht und allen, der Familie, den Verwandten und Freunden die Möglichkeit gibt, **sich gut zu verabschieden.** Es ist eine Feier, die im Lichte des Wortes Gottes das Leben und Sterben unserer Lieben bedenkt und würdigt.

Auch soll die Familie so weit als möglich in die Gestaltung **eingebunden sein**, noch einmal in Dankbarkeit zurückschauen können. Die Familie hat die Möglichkeit, ihrer Trauer ganz individuell Ausdruck zu verleihen!

Und alle, die bisher seit Oktober ein Begräbnis miterlebt haben, ob von Pastoralassistent Furlinger oder von mir geleitet, haben uns immer wieder bestätigt: Es war ein schöner und würdiger Abschied! Und darauf soll es im Letzten ankommen!

So werden wir für alle eine würdige Abschiedsfeier gestalten.

Beim **Requiem zu einem späteren Zeitpunkt** (an einem Mittwoch, Freitag oder Samstag abends) ist für die Familie noch einmal die Möglichkeit, in aller Ruhe für das Leben des Verstorbenen Dank zu sagen und in die Zukunft zu blicken, die nun ohne den Verstorbenen zu gestalten ist.

Natürlich hat auch jeder das Recht, sich einen befreundeten Priester zum Begräbnis seiner Angehörigen einzuladen. Ich würde diesen Kollegen allerdings bitten, sich an die neue Ordnung in der Pfarre Waizenkirchen zu halten. Für uns Seelsorger der Pfarre ist diese Neuordnung verbindlich.

Sollten Sie noch weitere **Fragen oder Vorschläge** haben, können Sie sich selbstverständlich jederzeit an mich wenden.

Ich freue mich immer, wenn uns jemand in der Pfarrkanzlei besucht!

Franz Steinkogler
Pfarrer

Ein Dankeschön an die Familie Bauernfeind für die großzügige Spende!

Die Firma Bauernfeind gehört zu den wichtigsten Familienbetrieben in Waizenkirchen. Aus einem kleinen Familienbetrieb wurde einer der größten Arbeitgeber unseres Ortes.

Die Familie Bauernfeind hat mit großer Dankbarkeit und unter großer Beteiligung der Bevölkerung am Samstag, den 3. Oktober das **25-jährige Firmenjubiläum gefeiert**.

Es war ein gelungenes Fest für alle.

Der **Erlös** der konsumierten Speisen und Getränke in der Höhe von **€ 8.354,-** wurde **für die Kirchensanierung gespendet**.

Ein Dank gilt natürlich allen Vereinen, die kostenlos bei der Bewirtung geholfen haben:

- Landjugend Waizenkirchen
- Siedlerverein Waizenkirchen
- Bäuerinnen Waizenkirchen
- Stockschützen Stroheim

Wir bedanken uns bei der Familie Bauernfeind sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für die Zukunft!



Katholische Jugend



Jugendcafe

Die Katholische Jugend Waizenkirchen lädt am dritten Adventsonntag, 13. Dezember 2015 von 9 bis 12 Uhr, erstmals zu einem „Jugendcafe“ in den Pfarrsaal.

Angeboten werden Kaffee, Tee, Mehlspeisen und Getränke. Der Erlös ist für die Jugendkassa, für gemeinsame Aktivitäten und Unternehmungen.

Wer die Pfarrjugend unterstützen möchte, ist außerdem eingeladen, am Sonntag ab 7:30 Uhr einen Kuchen bzw. eine Torte oder Kekse ins Pfarrheim zu bringen.



Das Organisationsteam der KJ:

Nicole Lehner, Jana Reiter, Viktoria Haslehner, David Hinterberger, Lorenz Hofmann, Andreas Furlinger

Sonntag
13. Dezember 2015
9 – 12 Uhr
Pfarrheim

Die KJ lädt zu Kaffee, Tee, Mehlspeisen und Getränken ein!

Um Kuchenspenden (Sonntag ab 7:30 Uhr) wird gebeten.



An alle Kinder: Macht mit beim Sternsingen!

Liebe Kinder!

Die Tage werden kürzer und die Zeit mit den Vorbereitungen für die kommende Advent- und Weihnachtszeit beginnt.

Wir laden alle Kinder recht herzlich ein, beim Adventbasar der Pfarre beim Verkauf zu helfen und am Anfang des Jahres 2016 wieder von Haus zu Haus zu ziehen und die Frohe Botschaft als KönigIn zu verkünden.

Im Folgenden findet Ihr die Einladungen und alle Termine im Überblick für die einzelnen Proben für die SternsingerInnen und die weiteren Veranstaltungen, wie die

- Fahrt zum CHRISTKINDL-MARKT nach LINZ,
- STERNSINGERAKTION,
- EISLAUFEN,
- FASCHINGSFEST ...

Die Anmeldungen zu den verschiedenen Veranstaltungen bekommt ihr ab 14. November von den GruppenleiterInnen oder auf der Homepage der Pfarre.

Aus organisatorischen Gründen wäre eine **Anmeldung zur Sternsingeraktion bis spätestens Sonntag, 29.11.2015**

günstig. Es können aber auch all jene kommen die sich erst am 12.12.2015 entschließen, mitzumachen.

Übrigens:
Nach der 1. Sternsingerprobe fahren wir dann mit der Lilo zum Christkindlmarkt.



Sa, 12.12.15	8:30 Uhr	1. Sternsingerprobe	Einteilung der Gruppen und Routen, Lieder; Sprüchlerl lernen; im Anschluss daran: Fahrt zum Christkindlmarkt nach Linz, Kerzenziehen
Sa, 19.12.15	8:30 Uhr	2. Sternsingerprobe	Vorbereitung auf die Hausbesuche
Sa, 2.1.16	8:30 Uhr	Sternsingeraktion in der Pfarre	Die heiligen drei Könige ziehen mit dem Sterträger und einer Begleitperson durch die Ortschaften, singen, sagen ihr Sprüche, sammeln Spenden für Menschen in armen Ländern und haben dabei selbst einen Riesenspaß :-)
Mo, 4.1.16	8:30 Uhr		
Di, 5.1.16	8:30 Uhr		
Mi, 6.1.16	10:00 Uhr	Sternsingermesse	Feierliche Messe, Einzug und Ehrung der SternsingerInnen
Sa, 9.1.16	14:00 Uhr	Eislaufen mit den SternsingerInnen	Fahrt zur Eislaufhalle in Peuerbach
Sa, 23.1.16	14:00 Uhr	MiniJungschar Fasching	Ein lustiger Nachmittag im Pfarrheim, zu dem alle verkleidet erscheinen können
Sa, 27.2.16	14-16 Uhr	MiniJungschar-Stunde	Überraschung!
Sa, 19.3.16	14-16 Uhr	MiniJungschar-Stunde	Überraschung!
So, 27.3.16		Ostersonntag Ostergrußaktion	Wir stehen an den Kirchentüren und verschenken Ostergrüße an alle, die in der Messe waren

Liebe Pfarrbevölkerung! Liebe SternsingerInnen! Sternsingen: Wir bauen eine gerechte Welt!

Weihnachtszeit ist Sternsingerzeit: 85.000 Sternsingerinnen und Sternsinger bringen Segenswünsche für das neue Jahr und bitten um eine Spende für jene, denen ein Weihnachtsfest in Frieden, Wohlstand und Sicherheit verwehrt bleibt.

Sternsingerinnen und Sternsinger: Anwälte der Armen und Notleidenden

Papst Franziskus hat „seinen Sternsingerinnen und SternsingerInnen“ einen besonderen „Titel“ verliehen: Für ihn sind sie „Anwälte der Armen und Notleidenden“.

Das Geld, das in den Sternsingerkassen landet, verhilft nämlich Jahr für Jahr einer Million Menschen in den Armutsräumen der Welt zu einem besseren Leben.

Sternsingen: Hilfe zur Selbsthilfe – am Beispiel Nordost-Indien

In den Entwicklungsländern leiden Menschen an Hunger, schlechter Gesundheitsversorgung und fehlender Schulbildung. Menschenrechte werden verletzt. **Die Betroffenen wissen schon, wie sie sich selbst am besten helfen können. Aber oft fehlen ihnen die Mittel.** Durch Sternsinger Spenden haben sie die Möglichkeit, ihre Pläne auch umzusetzen - in rund 500 Sternsinger-Hilfsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika. In 20 Entwicklungsländern kommen die Spenden zum Einsatz. Eines

davon ist **Indien**. Über eine Milliarde Menschen leben auf dem Subkontinent. Es ist damit der Staat mit der zweitgrößten Bevölkerung dieser Welt. Ein Land der Gegensätze.

Obwohl sich Indien in den letzten Jahren mit rasantem Tempo zur Wirtschaftsmacht hochkapultiert hat, bleiben hunderte Millionen von der Entwicklung ausgeschlossen. **Die Kluft zwischen arm und reich ist gewaltig.** Immer noch leben über 40 Prozent der Menschen mit weniger als einem Euro pro Tag in bitterster Armut. Auch im abgeschiedenen Nord-Osten des Landes ist sie allgegenwärtig.

Sternsingen: Ihre Spende in guten Händen

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, sorgt für den kompetenten Einsatz der Spendengelder. Die Finanzen werden jährlich von unabhängigen WirtschaftsprüferInnen kontrolliert. Das **„Spendengütesiegel“** garantiert Transparenz und objektive Sicherheit bei der Spendenabwicklung. Alle Sternsingergrup-

pen führen einen Ausweis mit sich. So lässt sich leicht erkennen, dass sie im Auftrag der Katholischen Jungschar unterwegs sind.

Sternsingen in aller Munde – Promis outen sich als Sternsingerfans

„Das Wichtigste am Sternsingen ist, dass Kinder in einem sehr wohlhabenden Land nicht vergessen, dass es Menschen in vielen Teilen der Welt sehr viel schlechter geht.“

Kard. Christoph Schönborn

Es ist eine zauberhafte Idee, dass Kinder und Jugendliche durch Singen Freude in die Wohnungen der Menschen bringen und sich dabei für wertvolle Projekte in Entwicklungsländern einsetzen. Sie verdienen unsere Unterstützung!

Anna Netrebko

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und euer Anmelden und Mitmachen!

Eure MiniJungscharleiterInnen

Neue MinistrantInnen:



Am Christkönigs-sonntag, 22. November 2015, wurden 7 neue MinistrantInnen aufgenommen:

Andreas Bogner
Manuel Kastner
Thomas Maier
Sarah LeBlhumer
Elias Mair
Jakob Renetseder
Lisa-Marie Mair



Musicalhighlights

Bei unserem **10-jährigen Jubiläum** am ersten November-Wochenende konnten die Kinder wieder einmal ihre schauspielerischen und musikalischen Fähigkeiten zum Besten geben. Den zahlreichen Besuchern wurden kurze Ausschnitte aus den vergangenen Musicals dargeboten. Zwischen den einzelnen Szenen erzählten unsere Kids von der Entstehung und Entwicklung des Kinderchors. Wir freuten uns sehr über die tollen T-Shirts mit den Unterschriften der Kinder und über das gut gefüllte Körberl, das uns die Eltern überreichten.

Anschließend wurde bei Punsch und Lebkuchen mit vielen Wegbegleitern über die vergangenen 10 Jahre geplaudert. Wir sagen Danke an unsere Besucher für die freiwilligen Spenden beim Ausgang und Punschstand.

10 Jahre Laudate-Kids wurde mit dargebotenen Highlights aus den großen Musicals gefeiert.



Kindermette

Am **24. Dezember 2015** (16:30 Uhr) wird die Kindermette von uns Laudate Kids mitgestaltet. Um den Kindern das Weihnachtsevangelium besser verständlich zu machen, werden wir, wie jedes Jahr, ein Hirtenspiel einstudieren. Dazu gehören auch besinnliche und kindgerechte Lieder. Es ist uns ein besonderes Anliegen, auch den Kleinsten die Frohe Botschaft begreifbar zu machen.



Skalo und Laudate Kids Konzert

Bitte vormerken:
Am **5. März 2016** findet das alljährliche Konzert statt. Wir haben mit den Proben bereits begonnen und man kann schon so viel sagen: Es wird wieder ein abwechslungsreiches Programm. Wir laden bereits jetzt alle ganz herzlich ein.



Kindergarten / Krabbelstube



Nach nur dreimonatiger Bauzeit wird unsere Kinderbetreuungseinrichtung nun 6-gruppig geführt.

Am Freitag, den 9. 10. segnete unser Herr Pfarrer im Rahmen unseres Erntedankfestes die neuen Räumlichkeiten. Danach luden wir zum „Tag der offenen Tür“. Ein traumhafter Herbsttag trug zum Gelingen des Festes bei.

Ein **herzliches Dankeschön** möchte ich **allen Helfern** aussprechen:

unserem Herrn Bürgermeister Wolfgang Degeneve, unserem Erhalter Herrn Pfarrer Mag. Franz Steinkogler und unserer Erhaltervertretung Frau Johanna Sallaberger für die Unterstützung während der gesamten Umbauphase; den Eltern und Kolleginnen für das großartige Kuchenbuffet; den Mitarbeitern des Bauhofes für Möbeltransport ins und vom Pfarrheim; Familie Mair für die Spende des Bollerwagens; dem Team des Pfarrcaritas-Kindergartens für die Mitorganisation des gesamten Festes; den Kindergartenkindern für die Mitgestaltung des Festes und natürlich den zahlreichen Gästen für ihr Kommen.

Besondere Freude haben wir an unserem **Wandbild**, welches Herr Rudi Weinzierl sehr künstlerisch gestaltet hat. Die Eulen darauf und die bunten Blätter in den Gruppenfarben sollen unsere 6 Gruppen symbolisieren. Ein aufrichtiges DANKE dafür!

Mittlerweile besuchen 10 Kinder die Krabbelstube und der anfängliche Abschiedsschmerz ist überstanden. Mit Stolz und großer Neugier was der neue Tag bringt, marschieren unsere Jüngsten in die Gruppe.

Feste Regeln und Rituale helfen dabei den Alltag zu bewältigen und den Tagesablauf zu durchschauen.

So gibt es feste Zeiten fürs gemeinsame Singen, Spielen, Vorlesen, Jausnen, aber auch für Bewegung und Ruhephasen bleibt genügend Zeit.

*Bettina Grubauer
Kindergartenleiterin*

Einladung zur Kindergarteneneinschreibung für das Kindergartenjahr 2016/17

Montag 18.1.2016 bis
Donnerstag, 21.01.2016 von
08:00 – 12:00 und
Montag und Donnerstag von
13:30 – 15:30

Bitte mitbringen:
e-Card aller Familienmitglieder
Bankverbindung (IBAN)
Impfpass und Geburtsurkunde



„Der Glaube muss beständig vom Wort Gottes genährt werden, damit er wieder erblüht.“

Bischof Franziskus von Rom

Bibelkurs 2016

Wer nicht wagt ...

Biblische Aufbruchserzählungen

Jedes Leben besteht aus Aufbrüchen und Umbrüchen, Sackgassen und Neuanfängen. Unsere Bibel ist voll von Erzählungen die mitten im Leben spielen und an denen wir darum leicht anknüpfen können.

Tauchen Sie mit uns ein in Texte der Bibel aus unterschiedlichen Epochen und identifizieren Sie sich mit Personen, denen allen eines gemeinsam ist: Sie sind nicht stehen geblieben, sondern aufgebrochen. „Ziel des Bibelkurses ist es, Menschen für die Beschäftigung mit dem Wort Gottes zu begeistern“ (Zitat Dr. Franz Kogler, Bibelwerk Linz).

Der vierteilige Bibelkurs findet jeweils Dienstag von 19:00 bis 21:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Kosten pro Abend
€ 5,-(keine Bildungsgutscheine)

1. Abend: 2.2.2016, Referentin: Frau Ingrid Penner
2. Abend: 16.2.2016, Referentin: Frau Ingrid Penner
3. Abend: 1.3.2016, Referent: Herr Martin Zellinger
4. Abend: 15.3.2016, Referent: Herr Martin Zellinger

Die Themen der einzelnen Abende werden zu einem späteren Zeitpunkt näher beschrieben. Es geht, wie schon erwähnt, um Aufbruchserzählungen in der Bibel

*Auf Ihr Kommen freuen sich
KBW, KFB und KMB*

Valentinstag 2016



Bild: Jutta Rotter / pixelio.de

Gerne können Sie aber auch ohne Begleitung kommen.

Frau **Lydia Neunhäuserer** aus Zell a.d. Pram wird aus ihren Büchern zum Thema rund um Beziehungen und die Liebe **Heiteres und Besinnliches** vortragen.

Paarsegnung

Herzlich eingeladen sind Sie wieder zur **Abendmesse am Samstag, 13.2.2016 um 19 Uhr mit einer Paarsegnung.**

Gönnen Sie sich **im Anschluss** einen netten Abend mit ihrer Partnerin und ihrem Partner im Pfarrheim.

Musikalisch wird uns das Ehepaar **Brigitte und Florian Groß** den Abend verschönern. Für das leibliche Wohl wird vom Veranstalter gesorgt. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen, anregenden Abend in guter Atmosphäre.

*Für das KBW
Stefanie Ortner*



Zu einem heiteren, besinnlichen, musikalischen Abend sind Paare oder auch Singles nach der Paarsegnung ins Pfarrheim geladen.



Fotos: Klaus Ortner

Sprachentreff



Sprachen helfen zu verstehen und schaffen Verbindungen mit Menschen in unserem näheren Lebensumfeld und über unsere Landesgrenzen hinaus.

Viele KursteilnehmerInnen von **Englisch 50+** hatten nicht nur den Wunsch sich in Englisch verständigen zu können, sondern auch in einer entspannten Atmosphäre bei Tee (und gelegentlich einem Glas Pro-

secco zu einem Happy Birthday) Menschen mit gleichen Interessen und Wünschen zu treffen und geistig fit zu bleiben. Die positive Lerndynamik in den KBW-Englischkursen im Pfarrheim, die bereits seit 2011 abgehalten werden, schufen ein humorvolles und gelungenes „Miteinander Lernen“.

Dieser Link bietet Ihnen einen kleinen Rückblick zu allen Sprachen- und interkulturellen Events des Katholischen Bildungswerk Waizenkirchen: <http://sprachentreffpunkt2015.jimdo.com>
Zudem finden Sie Fotos zu den Englisch 50+ Veranstaltungen, Sprachentreff und English Brunch.

Neue Englisch 50+ Kurse starten mit 21. Jänner 2016.

Informationen & Anmeldung zu weiterführenden Englischkursen für Anfänger bis Fortgeschrittene erhalten Sie hier: <http://sprachentreffpunkt2016.jimdo.com/> und bei

Brigitte Falkner
Mobil 0680 302 8001

Mit einem „**herzlichen Dankeschön**“ möchten wir uns als Ihr KBW-Team für Ihren Besuch zu unseren Veranstaltungen und Kursen im Jahr 2015 bedanken und hoffen, dass Sie in der Weihnachtszeit ein menschliches und herzliches Miteinander erfahren werden.

Szenario



Szenario: In Gemeinschaft Theater erleben!

Willkommen in der neuen Theatersaison 2015/16!

Im Vorjahr nahmen 49 theaterbegeisterte AbonentInnen aus Waizenkirchen und Umgebung an den Szenario-Theaterfahrten nach Linz teil.

Das Angebot von Szenario wurde auch heuer sehr gut angenommen. Es freut uns, nun 60 AbonentInnen ein wirklich ansprechendes Programm anbieten zu können.

Die erste gemeinsame Theaterfahrt der neuen Saison führte uns bereits am Freitag, 6. 11. 2015, ins Linzer Musiktheater, wo wir eine beeindruckende Aufführung des Balletts „Schwanensee“ erleben durften, in der die konfliktgeladene Le-

Die Waizenkirchner SZENARIO – AbonentInnen der Theatersaison 2014/2015

bensgeschichte des russischen Komponisten Peter Illjitsch Tschaikowsky erzählt wurde.



Musiktheater Volksgarten

Die weiteren Termine – Abo TRIO:

TARTUFFE - Mi., 20.04.2016
Schauspiel von Jean Baptiste Molière

Kammerspiele, Promenade
INTO THE WOODS - Ab in den Wald - Fr., 27.05.2016
Musical von Stephen Sondheim und James Lapine

Großer Saal,

Abfahrt: Jeweils um 18 Uhr beim Schlossparkplatz!

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Theaterfahrten mit unseren AbonentInnen!

Die Szenario –
Stützpunktleiterinnen
Margit Pillinger und
Mag. Julia Reiter-Frühauf

Rückblick – Männerwallfahrt nach Filzmoos

am Montag, 26.10.2015
mit Pfarrer Mag. Franz Steinkogler und PAss. Mag. Andreas Fürlinger

44 Männer haben sich bewusst diesen Tag frei genommen, um bei der heurigen Männerwallfahrt dabei zu sein, denn eine Wallfahrt hat auch einen tieferen Sinn und ist nicht nur bloß ein Ausflugstag.

Bei sehr schönem Wetter fuhren wir um 7 Uhr früh zuerst zur herrlichen, ehemaligen **Stiftskirche Spital/Phyrn**. Bei der Anfahrt hielten wir im Bus eine kurze Besinnung. In der Kirche war dann die Möglichkeit zur heiligen Beichte. Dann ging die Fahrt weiter über den Phyrnpass nach Liezen und weiter über Schladming, Ramsau nach **Filzmoos**. Während der Fahrt beteten wir den Rosenkranz, der ein wichtiger Bestandteil einer Wallfahrt ist. Um 11 Uhr begrüßten uns die Glocken der dortigen Wallfahrtskirche zum Filzmooser Kindl. Wir feierten mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Franz Steinkogler die **Messe als Höhepunkt der Wallfahrt**. Danke dafür. Anschließend stärkten wir uns beim gemeinsamen **Mittagessen** und genossen die wärmende Sonne und den herrlichen Herbsttag. Dann ging die Fahrt weiter über das Lammertal nach Gosau, Bad Goisern und Bad Ischl. Um 16 Uhr hielten wir in der **Wallfahrtskirche Lauffen**

unsere **Abschlussandacht**. Wir erfuhren dort auch einiges über die Kirche und die Entstehung der Wallfahrt. Weiter ging die Fahrt nach **Ebensee**, wo wir beim Heurigen-Gasthaus Steinkogler, einem Verwandten unseres Pfarrers, den Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen ließen. Um 19 Uhr traten wir die Heimreise an. Über Gmunden ging es dann zurück nach Waizenkirchen, wo wir um 20.30 Uhr wohlbehalten ankamen. Danke auch unserem Busfahrer Alois Sallaberger. Wir sind alle dankbar für diesen wunderbaren Tag.



Kirche Spital/Phyrn



oben und unten: Kirche zum Filzmooser Kindl



Bilder: Johann Kutzenberger und Rudolf Hinterberger

Am 3. Adventwochenende, **12. u. 13. Dezember 2015**, führt die KMB wieder die jährliche Aktion „**SEI SO FREI**“ durch.

Hauptprojekt ist heuer Altamira am Rio Xingu in Amazonien, von wo Bischof Erwin Kräutler berichtet, dass dort für die Gemeinden am Xingu ein **Haus für „Mutter und Kind“** gebaut wurde und über tausend Frauen und Kinder gerettet wurden und werden. Genaueres können Sie auf dem in der Kirche aufliegenden Sammelsäckchen lesen. Weiters ist jeder Pfarrzeitung ein solches **Sammelsäckchen** mit angeheftetem Zahlschein beigelegt. Für Ihre großzügige Spende haben Sie 2 Möglichkeiten: Entweder Sie geben Ihre Spende bei der Aktion „Sei so frei“ bei den Kirchenausgängen nach den Gottesdiensten ins Körberl oder Sie benützen den an den Sammelsäckchen angehefteten Zahlschein. Bei Einzahlung mit Zahlschein kann die Spende auch von der Steuer abgesetzt werden. Wir unterstützen heuer das Projekt von Bischof Erwin Kräutler und ersuchen Sie daher um Ihre Spende für jene Menschen, die ohne unsere finanzielle Hilfe kaum überleben könnten und denen es bei weitem nicht so gut geht wie uns. Schenken wir diesen Menschen einen Stern der Hoffnung in dieser Vorweihnachtszeit.

Wir wünschen allen LeserInnen der Pfarrzeitung noch einen besinnlichen Advent und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Hermann Dinböck
KMB-Obmann



*Göttliche Liebe,
die du mich einlädst
in den Tagen des Advents,
nach innen zu gehen,
die harten Schalen
aller falschen Rollen
und Geschäftigkeiten abzulegen
und hinzufügen,
wer ich denn bin,
und wozu du mich
geschaffen hast:
Bringe mich in Berührung
mit meinem Kern,
lass mich ganz werden und frei!*

Marianne Pichlmann, kfb-Brief
September 2013

Alle Frauen und Männer, die sich Zeit nehmen wollen, um zur Ruhe und zur Besinnung zu kommen, laden wir ganz herzlich ein zur

Adventfeier der KFB und KMB am Freitag, 11. Dezember um 19:30 Uhr im großen Pfarrsaal

Der **Pfarrsingkreis** wird diese Stunde musikalisch begleiten.

Alle Besucher der **Rorate** am Freitag, 4. Dezember sind anschließend zu einem **gemütlichen Frühstück ins Pfarrheim** eingeladen. Neben Tee und Gebäck bieten wir heuer auch den **biofairen Kaffee aus Frauenhand** mit dem Namen „Adelante“ zum Verkosten an, den die KFB in Zusammenarbeit mit der EZA Fairer Handel im Oktober auf den Markt gebracht hat.

Christl Schauer, Obfrau

Arbeitskreis Senioren



Rückblick Erntedankfest

Das alljährliche Erntedankfest fand am Sonntag, **4. Oktober** statt.

Der Arbeitskreis Senioren lud zu diesem besonderen Anlass wieder alle Kirchenbesucher zu einer Frühstücksjause ein. Der Arbeitskreis konnte einen Reinerlös von 1.316,12 € der Pfarre übergeben.

Ein großes DANKE an alle Helfer für die vielen köstlichen Torten und für den zahlreichen Besuch, der uns immer wieder sehr erfreut!



Rückblick Dekanats-Wallfahrt

Am Dienstag **6. Oktober** nahmen **60 Personen von den 3 Pfarrgemeinden Waizenkirchen, Michaelnbach und St. Thomas** an der Wallfahrt teil.

Auch Altenheimbewohner fahren in 3 Kleinbussen – organisiert von Fr. Maria Wagner – zur Messe.

Gestaltet wurde heuer der besinnliche Festgottesdienst von unserem ehemaligen Pfarrer Herr Burgstaller.

Unseren Abschluss in geselliger Runde hatten wir im „Gasthaus Silvia“ in Haibach, denn auch das leibliche Wohl sollte nicht zu kurz kommen.

An alle Senioren und Pensionisten unsere Pfarre

EINLADUNG zur **Adventfeier** am **Donnerstag, 17. Dezember** um **14 Uhr** im Pfarrsaal Waizenkirchen.

Gestaltet wird die Feier von unserem Herr **Pfarrer Franz Steinkogler**.

Musikalische Gestaltung: Frau Andrea Mittermaier

Auf zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen. Ruhige und besinnliche Festtage wünscht der

Arbeitskreis Senioren

6 Tage

Pilgerreise nach Polen

11. – 16. April 2016

Reisebegleitung Pfarrer Franz Steinkogler und Gustl Heuberger

„Noch ist Polen nicht verloren“ – wer kennt ihn nicht, den Beginn der polnischen Nationalhymne. Immer wieder in ihrer Geschichte hatten die Polen Anlass genug, sich an diesen Worten festzuhalten, denn keine andere europäische Nation ist so oft erobert und zerteilt worden wie die polnische. Was ihnen hilft, ist der Glaube. Der polnische Katholizismus ist lebendig. Tschenstochau ist neben dem französischen Lourdes sicherlich der bedeutende europäische Wallfahrtsort. Wer nach Polen reist, begibt sich in ein vielfältiges Reiseland. Neben viel unberührter Natur bietet das Land auch wichtige Städte mit sehenswerten Museen und Baudenkmäler.



1. Tag – Montag, 11. April:

Abfahrt in Waizenkirchen – St. Pölten – Krems – Znaim – Brünn, kurzer Aufenthalt – Velherad, Besuch des Grabes der hl. Cyrill und Method. Anschließend fahren wir weiter über Katowice – Ostrava nach Krakau, Hl. Messe. Bezug der Zimmer in Ihrem Hotel, Abendessen und Nächtigung.

2. Tag – Dienstag, 12. April:

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen Krakaus:

Krakau – Stadt zahlreicher Architekturdenkmäler und Kunstwerke, ein Ort, an dem sich die Geschichte mit der Gegenwart verflechten. Orte wie: der majestätische Wawelhügel mit dem Königsschloss und der Kathedrale, die Tuchhallen auf dem größten Marktplatz Europas, die zahlreichen mittelalterlichen Bürgerhäuser, die Marien- und St. Annen-Kirche oder das jüdische Viertel – der Stadtteil Kazimierz werden nach einer Besichtigung noch lange in Erinnerung bleiben. Am Nachmittag Fahrt nach Wadowitze. Führung durch das Museum im Geburtshaus von Papst Johannes Paul II. Anschließend Hl. Messe und Rückfahrt nach Krakau.

3. Tag – Mittwoch, 13. April:

Heute legen Sie die Strecke von Krakau nach **Warschau** zurück. Zunächst erreichen Sie das ehemalige Konzentrationslager **Auschwitz**. Das Konzentrationslager Auschwitz wurde als Museum der Auschwitz-Opfer bewahrt. Nach der Führung und einer kurzen Andacht geht es weiter nach **Tschenstochau**. Das Paulinerkloster auf der Jasna Gora (Heller Berg) ist der Ort Mariens - der Muttergottes und der Mutter Polens - und der bedeutendste Wallfahrtsort des Landes. Denn wäre nicht die Wunderkraft der "Schwarzen Madonna" gewesen, so glauben die Polen, hätten die Paulinermonche 1655 niemals die anrückenden schwedischen Ketzler abwehren können. Führung und Hl. Messe in der Klosteranlage Jasna Gora. Weiterfahrt nach Warschau, Bezug der Zimmer, Abendessen und Nächtigung.

4. Tag – Donnerstag, 14. April:

Ganztägige Stadtbesichtigung in **Warschau**. Die Hauptstadt Polens demonstriert eindrucksvoll, wie ein friedliches Miteinander von internationalem Businessleben und liebevoller Pflege von Tradition und Geschichte funktionieren kann. Warschau war und blieb bis heute immer eine politische, streitbare Stadt. Doch selbst als die Stadt unter den verheerenden Kriegsfolgen litt und fast komplett unter Schutt und Asche lag, gelang es in den Jahren 1949-1953 die wunderschöne Altstadt originalgetreu wieder aufzubauen. Besonders Sehenswert ist die Altstadt von Warschau mit ihren Kunstgalerien, Antiquariaten, Boutiquen und Handwerksständen. Am Nachmittag Andacht. Abendessen und Nächtigung in Warschau.

5. Tag – Freitag, 15. April:

Abfahrt nach dem Frühstück über Lodz nach **Breslau**. Die historische Hauptstadt Niederschlesiens besitzt ein anregendes Großstadtfair. Hinter ihrer lebhaften Kulisse verbirgt sich eine außerordentliche Geschichte des Neubeginns nach fast völliger Zerstörung. Der hervorragende Ruf, der polnischen Restauratoren auf der ganzen Welt vorausseilt, wird in der Breslauer Altstadt voll bestätigt. Riesige Kirchen im Stil der Backsteingotik, Renaissance-Bürgerhäuser, Paläste und Kapelle im Wiener Barock und kühn gestaltete Zweckbauten aus den Anfängen unseres Jahrhunderts prägen das abwechslungsreiche Bild und die besondere Atmosphäre Breslaus. Direkt nach der Ankunft lernen Sie die Stadt bei einer Führung besser kennen. Bezug der Zimmer, Abendessen und Nächtigung.

6. Tag – Samstag, 16. April:

Abfahrt nach dem Frühstück – über Kudowa – Königgrätz – Prag (Mittagessen und kleiner Stadtrundgang). Heimfahrt über Tabor – Budweis – Linz – Waizenkirchen.

Arrangementpreis pro Person im DZ:	€ 560,00
Einzelzimmerzuschlag:	€ 185,00

Leistungen:

- Busfahrt im Luxusbus inkl. aller Abgaben und Steuern
- 2x Nächtigung/Halbpension im 4*-Hotel in Krakau
- 2x Nächtigung/Halbpension im 4*-Hotel in Warschau
- 1x Nächtigung/Halbpension im 4*-Hotel in Breslau
- deutschsprachige Reiseleitung vor Ort für Führung in Krakau, Warschau, Breslau
- Eintritt und Führung Museum im Geburtshaus Papst Johannes Paul II, Gedenkstätte Auschwitz, Klosteranlage Jasna Gora, Marienkirche in Krakau, Wawel Kathedrale (Krönungskirche) in Krakau, Kathedrale des hl. Johannes des Täuflers in Breslau
- Reiseleitung August Heuberger

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung um € 35,00 pro Person

Die Versicherung „Bus-Schutz“ beinhaltet folgende Leistungen:

Reisestorno ohne Selbstbehalt, Reiseabbruch, Reisegepäck, Suche und Bergung, Medizinische Leistungen und Heimtransport, Reiseprivathaftpflicht.

Anmeldung bei:

Reisebüro Heuberger

Tel: 07276/2357

schwarz@heuberger-reisen.at

Hr. Sallaberger Manfred

07276/2357-15

sallaberger@heuberger-reisen.at



Neues aus unserer Bibliothek

Winterzeit.

Draußen ist es grau und neblig, die Gartenarbeit ist abgeschlossen, zum Spaziergehen ist es zu kalt.

Das ist genau die richtige Zeit, um wieder einmal ein Buch zu lesen. Nach der Frankfurter Buchmesse gibt es wieder **viele Neuerscheinungen** und einige davon findest du auch in unserer Bücherei.

Einige **Biografien**, wie z. B. von Hugo Portisch, Hannes Androsch, Karl Merkatz oder

Biografien - Krimis - Kinderbücher - E-Books
 Spiele - DVDs - Hörbücher - Zeitschriften ...

neue Krimis wie, Alt, aber Polt, Mörderischer Mistral, Hass von Dahl Arne...das neue Buch von Jojo Moyes, von Ramsauer Petra - Die Dschihad Generation.

Für Kinder das neue Gregs Tagebuch 10, der neue Asterix, Neues von Beast Quest, Conni, Silberschweif, Fantasiebücher.

Mitglieder unserer Bibliothek haben außerdem die Möglichkeit **kostenlos E-Books herunterzuladen**.

Willst du einmal nicht lesen, findest du bei uns **165 Spiele, 137 DVDs, 264 Hörbücher**, außerdem haben wir **14 verschiedene Zeitschriften**, neben 2500 Kinder- und 2600 Erwachsenenbüchern.

Es ist sicher auch für dich etwas dabei. Komm bei uns vorbei und schau selber.

Freitag: 15:00 - 17:00
Sonntag: 8:45 - 11:15

Euer Büchereiteam

Gruß der Kirchenbeitragsstelle



Homepage der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen: <http://www.dioezese-linz.at/institution/8023>

Kirche schafft Gemeinschaft und Zukunft

Der Glaube stärkt, die Kirche macht Zukunft möglich, das christliche Erbe ist schützenswert - viele Argumente sprechen dafür, mit dem Kirchenbeitrag zur Finanzierung der kirchlichen Dienste beizutragen. Mit dem **Kirchenbeitrag** werden nicht nur die **seelsorglichen Angebote** der Kirche oder ihre **sozialen Hilfsan-**

gebote finanziert. Die Kirche leistet auch wichtige **kulturelle Beiträge**, fördert das **Gemeinschaftsleben** und hilft, wesentliche **Grundwerte unserer Gesellschaft wach zu halten**.

Viele Menschen leisten nach wie vor mit dem Kirchenbeitrag einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche, kulturelle und kirchliche Leben in Oberösterreich.

Wir danken allen, die die Kirche in der Vergangenheit mit Ausdauer und Treue, finanziell, sowie mit ihrem persönlichen Einsatz, unterstützt haben.

Wir bitten auch für die Zukunft um Ihr Wohlwollen und Ihren finanziellen Beitrag, damit die Kirche weiterhin segensreich für unser Land wirken kann. Vergelt's Gott!



Bild: Hans Heindl / pixelio.de

Das Team Ihrer Kirchenbeitragsstelle wünscht Ihnen

eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Herzliche Einladung

zum



PFARRBALL

WAIZENKIRCHEN

Samstag, 16. Jän. 2016

um 20 Uhr im Pfarrsaal

Musik: Cabrio Tanzmusik

Mitternachtseinlage

Tombola

Eintritt: VK 6.- / AK 7.-

Auf Ihren Besuch freut sich
der Pfarrgemeinderat

Ausschreibung Kindergarten

Die Pfarre Waizenkirchen sucht eine
Reinigungskraft
für unseren 6-gruppigen Pfarrcaritas-Kindergarten.

Beschäftigungsausmaß: 17 Wochenstunden
Einteilung nach Vereinbarung

Anforderungen:
Zuverlässigkeit und Flexibilität
Teamfähigkeit

Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung beträgt € 1.596,90 brutto bei Vollbeschäftigung.
Für genauere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens Frau Bettina Grubauer,
Tel. 07277/2404 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche **Bewerbung** schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis 10.12.2015** an:
Pfarrcaritaskindergarten, Kuefsteinweg 2, 4730 Waizenkirchen oder per E-Mail an:
kiga.waizenkirchen@speed.at

Impressum

Erscheinungsort

4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

Medieninhaber und Herausgeber:

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des
Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>
pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at
Tel. 07277 / 2354

Layout und Redaktion: PAss. Mag. Andreas Furlinger

Vervielfältigung: DTG Gerhard Doppler, Grieskirchen

Redaktionsschluss

für nächstes
Pfarrblatt

(März, April, Mai)

Sonntag,

7. Februar 2016



Termine - Pfarrkalender

Dezember 2015

Fr. 4. Dez.	KFB - Freitagrunde Krankenkommunion	9.00 – 11.00 Pfarrheim ab 14.00 in den Häusern
5./6. Dez.	Nikolausbesuch bei den Familien	jeweils ab 16.30 in den Häusern
So. 6. Dez.	Patroziniumsgottesdienst	9.30 AH – Kirche
Di 8. Dez.	Festgottesdienst mitgestaltet von einem Projektchor und Bläsern aus St. Thomas	9.00 Pfarrkirche
Mi. 9. Dez.	Anmeldung zur Firmung - 1. Termin	16.00 – 18.00 Pfarrheim
Do. 10. Dez.	Anbetungstag Anmeldung zur Firmung - 2. Termin	14.00 – 17.00 Pfarrkirche 16.00 – 18.00 Pfarrheim
Fr. 11. Dez.	Adventfeier der Kath. Frauen- und Männerbewegung	19.30 Pfarrheim
Sa. 12. Dez.	1. Sternsingerprobe anschließend Fahrt zum Christkindlmarkt nach Linz	8.30 Pfarrheim 17.00 Rückkehr Waizk.
So. 13. Dez.	Adventsingens des Kienzlchores	19.00 Pfarrkirche
Di. 15. Dez.	Lobpreisstunde	20.00 Pfarrheim
Mi. 16. Dez.	Anmeldung zur Firmung - 3. Termin Beichtgelegenheit Bußgottesdienst	16.00 – 18.00 Pfarrheim ab 18.00 Pfarrkirche 19.00 Pfarrkirche
Fr. 18. Dez.	KFB - Freitagrunde	9.00 – 11.00 Pfarrheim
Sa. 19. Dez.	2. Sternsingerprobe	8.30 Pfarrheim
Di. 22. Dez.	Krankenkommunion Bibelrunde	ab 14.00 in den Häusern 19.00 Pfarrheim

Termine - Pfarrkalender (Fortsetzung)

Do. 24. Dez.	Hl. Abend: Friedenslicht aus Bethlehem	ab 8.00	Pfarrkirche
	Feier der Christmette in der Altenheim-Kirche	15.00	AH-Kirche
	Feier der Kindermette	16.30	Pfarrkirche
	Feier der Christmette	23.00	Pfarrkirche
Fr. 25. Dez.	Weihnachtsfest: Feier des Hirtenamtes	8.00	Pfarrkirche
	Feier des Weihnachtshochamtes	10.00	Pfarrkirche
Sa. 26. Dez.	Fest des Hl. Stephanus: Messfeier	8.00 u.	10.00 Pfarrkirche
So. 27. Dez.	Wortgottesfeier	9.00	Pfarrkirche
Do. 31. Dez.	Jahresschlussandacht	15.00	Pfarrkirche

Jänner 2016

Fr. 1. Jän	Gottesdienst	9.00	Pfarrkirche
Sa.2., Mo.3.			
u. Di. 5. Jän.	Sternsingen	ab 8.30	im Pfarrgebiet
Mi. 6. Jän.	Sternsingermesse	10.00	Pfarrkirche
Sa. 16. Jän.	Pfarrball	20.00	Pfarrheim
Di. 19. Jän.	Lobpreisstunde	20.00	Pfarrheim
Mi. 20. Jän.	Erstkommunion – Elternabend	20.00	Pfarrheim
Sa. 22. Jän.	Starttreffen Firmlinge	17.30 bis	19.30 Pfarrheim
Sa. 23. Jän.	MiniJungscharfasching	14.00	Pfarrheim

Februar 2016

Di. 2. Febr.	1. Bibelkurs mit Ingrid Penner	19.00	Pfarrheim
Mi. 3. Febr.	Maria-Lichtmessfeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen	19.00	Pfarrkirche
Fr. 5. Febr.	Krankenkommunion	ab 14.00	in den Häusern
Mi. 10. Febr.	Gottesdienst am Aschermittwoch	15.00 und	19.00 Pfarrkirche
Sa. 13. Febr.	Möglichkeit zur Paarsegnung bei der Abendmesse anlässlich des Valentinstages	19.00	Pfarrkirche
So. 14. Febr.	Kreuzwegandacht zum 1. Fastensonntag	14.00	Pfarrkirche
Di. 16. Febr.	2. Bibelkurs mit Ingrid Penner	19.00	Pfarrheim
So. 21. Febr.	Familienfasttag – Suppenküche	ab 9.00	Pfarrheim
	Kreuzwegandacht zum 2. Fastensonntag	14.00	Pfarrkirche
Di. 23. Febr.	Lobpreisstunde	20.00	Pfarrheim
So. 28. Febr.	Kreuzwegandacht zum 3. Fastensonntag	14.00	Pfarrkirche

März 2016

Di. 1. März	3. Bibelkurs mit Martin Zellinger	19.00	Pfarrheim
Fr. 4. März	Krankenkommunion	ab 14.00	in den Häusern
Sa. 5. März	Ehevorbereitungskurs	9.00 – 18.00	Sitzungssaal Gem.
	Konzert Laudate Kids und Skalo	20.00	Pfarrheim
So. 6. März	Kreuzwegandacht zum 4. Fastensonntag	14.00	Pfarrkirche
Di. 8. März	Lobpreisstunde	20.00	Pfarrkirche
So. 13. März	Vorstellgottesdienst Erstkommunion-Kinder	10.00	Pfarrkirche
	Kreuzwegandacht zum 5. Fastensonntag	14.00	Pfarrkirche
Di. 15. März	4. Bibelkurs mit Martin Zellinger	19.00	Pfarrheim
So. 20. März	Kreuzwegandacht am Palmsonntag	14.00	Pfarrkirche

Terminvorschau 2016

Erstkommunion: 3. April, **Firmung:** 14. Mai, **Feier der Ehejubilare:** 4. Juni, **Pfarrfest:** 3. Juli
Flohmarkt: 24./25. September, **Erntedankfest:** 2. Oktober

Die Sternsinger kommen zu Ihnen am:

Samstag, 2. Jänner 2016

1. Gruppe: Linzer Straße 2 (Landwirtschaftsschule), Inzing 16 (Steckbauer), Holzling 6 (Oberroithmair), Röckendorferholz, Brunwald, Holzling 7+8, Hueb bei Manzing, Kranabithen, Prambacherholz

2. Gruppe: Schicking, Bäckenhof 3 (Stockmayr), Niederspaching, Bäckenhof 1, Moospoling, Imperndorf

3. Gruppe: Trappelweg, Bräuberberg, Fasanweg, Feldweg, Waldweidenholz, Weidenholz mit Schloss

4. Gruppe: Oberwegbach, Am Anger, Höckner, Dichtl, Pfarrwies, Firma Guschlbauer, Bahnhofstraße, Kuefsteinweg, Davidstraße, Klosterstr., Marktplatz, Marktplatz 12a

5. Gruppe: Fadingerstraße (rechts hinunter), Pucherstraße, Hochscharten, Brandhof, Römerstraße, Meindlstraße, Prandtstraße, Hohenfeldstraße, Am Mitterfeld, Corethstraße, Pfarrerberg, Schmidgasse

6. Gruppe: Kienzlstraße (links hinunter), Weberreistr. (rechts hinauf), Schiffermüllerstraße, Fadingerstr. (links von der Gärtnerei hinunter), Wiesmühle

Montag, 4. Jänner 2016

7. Gruppe: Winkl, Stillfüssing 6 u. 7, Pertmannshub, Stillfüssing (ohne Nr. 8 Reiter), Steinparz, Anrath, Grillparz (ohne Nr. 7 Mair)

8. Gruppe: Kropfleiten, Löwengrub (Hinterberger), Eitzenberg, Bergern, Wölfhof, Gugerling, Dittenbach, Purgstall

9. Gruppe: Untergschwendt 13 (Wagner), Holzling 1 - 3, Untergschwendt, Schöffling, Stillfüssing 8 (Reiter), Untergschwendt (Rest), Obergschwendt, Waikhartsberg

10. Gruppe: Eder in Edt, Thall, Unterheuberg (über Buch), Oberviehbach, Unterviehbach, Auweidenholz

11. Gruppe: Schurrerprambach, Inzing, Schloß Hochscharten

12. Gruppe: Breitwies, Kollerbichl, Punzing, Stroiß

Dienstag, 5. Jänner 2016

13. Gruppe: Löwengrub, Gmein, Esthofen, Hueb bei Lindbruck, Lindbruck

14. Gruppe: Parzham 3 (Danzner), Willersdorf, Aschach, Parzham, Baumgartnerstraße, Stelzhamerstraße, Schlossfeld,

15. Gruppe: Schulberg, Friedhofstraße, Jänergasse, Bergstraße, Reisingerweg, Gföllnerstraße, Kramerstraße, Fellingnerstraße

16. Gruppe: Thalham, Petzstraße, Doppelbauerstraße, Wasserweg, Pollheimerstraße, Höferstraße, Hueberstr., Lederergasse

17. Gruppe: Niederndorf (Zach), Keppling über Keppling 12 (Pühringer) nach Grillparz 7 (Mair), Unterwegbach

18. Gruppe: Zellerstraße, Auwies, Weg, Sittling

19. Gruppe: Hausleiten, Losensteinstraße, Altenheim

